

	<p>Objekt: Aräometer für spezifisches Gewicht (2 Stück)</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 00866</p>
--	---

## Beschreibung

Typ 15 °C, Messbereich: 1,050-1,100

Das Aräometer besitzt einen zylindrischen, unten leicht eingezogenen und spitz auslaufenden Auftriebskörper der ca. 2,5 Zentimeter hoch mit Bleischrot gefüllt ist. Dabei fixiert roter Siegelack den Schrot. Oben verjüngt sich der Körper zu einer dünnen Glasröhre (Durchm. 6 mm), in die ein gerolltes Skalenpapier eingeschoben ist. Die Skala für spezifisches Gewicht umfasst den Messbereich zwischen 1,050 g/cm<sup>3</sup> und 1,100 g/cm<sup>3</sup> bei einer Temperatur von 15 °C. Die zweispaltige Skala zeigt 5/1000 bzw. 1/1000 Schritte an, auf der größeren Skala sind die Hundertstelwerte als Ziffern eingedruckt. Zu dem Aräometer gehört ein Pappköcher, der mit schwarz glänzendem Strukturpapier beklebt und mit einem Stülpedeckel versehen ist.

Aräometer (auch Senkwaage, Tauchspindel, Senkspindel oder Säureheber genannt) sind analoge Messinstrumente zur Bestimmung der Dichte von Flüssigkeiten oder der Konzentration gelöster Stoffe. Sie funktionieren nach dem Archimedischen Prinzip des statischen Auftriebes.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Bleischrot, Siegelack, Papier, / industrielle Fertigung
Maße:	Aräometer / Köcher: Länge: 26 / 27 cm, Durchmesser: 23 / 32 mm, Gewicht: 49 g, Stückzahl: 2

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1920-1930er Jahre
-------------	------	-------------------

wer Arnold Fliedner (Unternehmen)  
wo Ilmenau

## Schlagworte

- Aräometer
- Dichtebestimmung
- Messgerät
- Wichte